



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZÈSE SALZBURG

Pfarrbrief

Ausgabe 53 • Nr. 2

20. März 2023

OSTERN

PFARRWERFEN - WERFENWENG - TENNECK - WERFEN - PÖHAM



AUS DEM INHALT:

Nachruf Papst Benedikt Seite 8

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Kalender	4
Editorial	8
Papst Benedikt Nachruf	8
Turmkauz	11
Taufe	12
Firmung	14
Erstkommunion	15
Termine/Veranstaltungen	18
125 Jahre Feuerwehr	23
Caritas & Du	24
Pfarrbüro Informationen	25
Menschen & Kirche	26
Sternsingen	29
Fasching	30
Bittgang	32
Rezept von Anni Obauer	34
Kirchenrenovierung	35
Pfarrwallfahrt	36
Katholisches Bildungswerk	37
Was tut sich im DUADO?	38
EinBlick zurück	39
Kinderseite	40

Titelfoto: Filialkirche Maria Himmelfahrt in Pöham (Andi Prommegger)

Impressum

Medieninhaber: Pfarrverband Werfen

(Werfen, Tenneck, Pfarrwerfen, Werfenweng)

Herausgeber: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
des Pfarrverbandes Werfen/Tenneck, Pfarrwerfen,
Werfenweng, Markt 51, 5450 Werfen

Redaktion: Antoinette Astner, Maria-Anna Astner-
Rohrmoser, Margit Haunsperger, Anni Obauer, Bernhard
Pollhammer, Simone Seidl, Rosmarie Siller-Vierthaler,
Bernhard Vorderegger, Barbara Bauer, Irmgard Wimmer

Layout: Bernhard Vorderegger

Druck: Druckerei Schönleitner, 5431 Kuchl

Auflage: 2.350 Stück

Verteilung: durch die Wohnviertel-HelferInnen
unserer Pfarren

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Inhaber: Pfarrverband Werfen (Alleininhaber),
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes

Tel.-Nr.: Werfen und Werfenweng: 0676/87465453,
Pfarrwerfen: 0676 / 87465452

E-Mail: pfarre.werfen@pfarre.kirchen.net
pfarre.pfarrwerfen@pfarre.kirchen.net

Homepage: <http://www.pfarrverband-werfen.at>

VORWORT

„Alpenkönig läuft auf die Zielrunde zu, dicht gefolgt von Adlerflug und Monsun. Monsun holt auf und liefert sich ein Kopf an Kopf rennen mit Adlerflug um den zweiten Platz.

Wird es ihnen gelingen, den Vorsprung von Alpenkönig auf den letzten Metern zu verringern? Monsun überholt Adlerflug und versucht das Unmögliche. Der Abstand beträgt jetzt kaum zwei Längen, eine Länge, eine Halbe und der Gewinner heißt - Alpenkönig. Alpenkönig aus dem Stalle Schlenderhahn siegt ein weiteres Mal in Folge.“ Bevor die Bilder laufen lernten, war Radio Kino im Kopf. Man fieberte bei der Übertragung mit und malte sich das Geschehen in schönsten Farben und Formen aus.

Freilich eines hat sich bis heute nicht verändert: das Gewinnen und das Verlieren. Wenns um den Glauben und das „wirkliche Leben“ geht, dann sind nicht wenige der Meinung, dass man damit aufs falsche Pferd gesetzt hat. Karfreitag machts doch deutlich! Diese Hoffnung, die Jesus geweckt hat, die wurde zerschlagen. Ist mit ihm gestorben und wurde begraben. Schluss! Aus! Fertig! Da kommt nichts mehr. Von dem kann man nichts erwarten. Wer einmal tot ist, kann nichts mehr tun. „Gott ist tot! Gott bleibt tot! Und wir haben ihn getötet!“ sagte der Religionskritiker Friedrich Nietzsche. Doch nach dem

Karfreitag kommt bekanntlich Ostern, das Fest des Unmöglichen, der Auferstehung des ermordeten Gottes. Gott erhebt sich als Sieger, als Freier, als Lebendiger über

allen, die ihn für tot und schwach halten. Auch heute noch. Daran hat sich nichts geändert. „So wahr ich lebe, spricht der Herr, vor mir wird jedes Knie sich beugen und jede Zunge wird Gott preisen.“ so hören wir im Brief des Apostels Paulus an die Römer.

Weil Gott lebt, weil er das letzte Wort hat, haben wir Zuversicht, haben wir eine Hoffnung, gibt es ein Ziel, enden wir nicht im Nichts. Die Hoffnung gehört zum Wesen des Christen, ist ein Kennzeichen des echten Glaubens. „Selbst die Finsternis wäre für dich nicht finster“ heißt es im Psalm 139. Im Christsein steckt immer das Positive, die Kraft des Auferstandenen der über allem Ende als ewiger Anfang steht. Wer das erkennt und glaubt und bekennt, an dem wird klar, dass er am Sieg Christi teilhat. Wer Christus hat, hat schon gewonnen. Diese Kraft des Glaubens, dieses Lebenszeugnis brauchen die Menschen von heute mehr denn je! **Frohe Ostern!**



Pfarrer MMag. Bernhard
Pollhammer

Aktuelle Gottesdienstordnung sowie die Aushänge in unseren Schaukästen und die Informationen auf unserer Homepage **www.pfarrverband-werfen.at** beachten!



April 2023

Terminübersicht (Stand 27. Februar 2023 – Änderungen vorbehalten!)

Karwoche und Ostern

Samstag 1	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe in Werfen
Palmsontag 2	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe in Werfenweng
	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe in Pöham
	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe in Pfarrwerfen
Gründonnerstag 6	20:00 Uhr	Gemeinsame Gründonnerstagsliturgie für alle im Pfarrverband in der Pfarrkirche Pfarrwerfen
	20:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie in Pöham
Karfreitag 7	20:00 Uhr	Gemeinsame Karfreitagsliturgie für alle im Pfarrverband in der Pfarrkirche in Werfen
	20:00 Uhr	Karfreitagsliturgie in Pöham
Karsamstag 8	20:00 Uhr	Osternacht in Pöham
	21:00 Uhr	Gemeinsame Feier der Osternacht für alle im Pfarrverband in der Pfarrkirche Pfarrwerfen
Ostersonntag 9	08:30 Uhr	Festgottesdienst in Werfen mit Speisenweihe
	09:00 Uhr	Festgottesdienst in Pöham
	10:00 Uhr	Festgottesdienst in Werfenweng mit Speisenweihe
Ostermontag 10	08:30 Uhr	Hl. Messe in Pfarrwerfen
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Pöham
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Tenneck
Samstag 15	19:00 Uhr	Hl. Messe in Werfenweng
Sonntag 16	08:30 Uhr	Hl. Messe in Pfarrwerfen
	10:00 Uhr	Erstkommunion in Werfen
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Pöham
Samstag 22	19:00 Uhr	Hl. Messe in Tenneck
Sonntag 23	08:30 Uhr	Hl. Messe in Werfenweng/Floriani
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Pöham
	10:00 Uhr	Festmesse Landjugendjubiläum in Pfarrwerfen

April 2023

Dienstag 25	18:00 Uhr	Markusbittgang zur Buchbergkirche Abgang Pfarrkirche Pfarrwerfen - Buchberg
	20:00 Uhr	Gottesdienst in der Buchbergkirche
Freitag 28	14:00 Uhr	Pflanzenmarkt - Pfarrhof Pfarrwerfen
Samstag 29	19:00 Uhr	Hl. Messe in Werfenweng
Sonntag 30	08:30 Uhr	Floriani in Pfarrwerfen
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Pöham
	10:00 Uhr	Floriani in Werfen

Mai 2023

Die Termine für die Maiandachten siehe aktuelle Gottesdienstordnungen

Montag 1	19 Uhr	1. Maiandacht im Pfarrverband in Werfenweng
Dienstag 2	8-17 Uhr	Tagesanbetung in Werfen
Samstag 6	19:00 Uhr	Hl. Messe in Tenneck
Sonntag 7	08:30 Uhr	Hl. Messe in Werfenweng
	09:00 Uhr	Erstkommunion in Pöham
	10:00 Uhr	Erstkommunion in Pfarrwerfen
Samstag 13	19:00 Uhr	Muttertagsgottesdienst in Pfarrwerfen
Samstag 14	08:30 Uhr	Muttertagsgottesdienst in Werfen
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Pöham
	10:00 Uhr	Muttertagsgottesdienst in Werfenweng

Flurbittgang des Pfarrverbandes Pfarrwerfen

Dienstag 16	19:00 Uhr	Abgang beim Bahnhof Werfen
	19:30 Uhr	Abgang b. Pfarrw. Schwimmbadparkplatz
	20:00 Uhr	Gottesdienst aller Bittgänger in der Pfarrkirche Pfarrwerfen
Mittwoch 17	19:00 Uhr	Hl. Messe in Pfarrwerfen

Mai 2023

Christi Himmelfahrt

Donnerstag 18	8:30 Uhr	Hl. Messe in Werfen
	9:00 Uhr	Hl. Messe in Pöham
	10:00 Uhr	Erstkommunion in Werfenweng
Freitag 19	15-17 Uhr	Tagesanbetung in Werfenweng
Samstag 20	19:00 Uhr	Hl. Messe in Tenneck
Sonntag 21	08:30 Uhr	Hl. Messe in Werfenweng
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Pöham
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Pfarrwerfen
Samstag 27	19-21 Uhr	Stundgebet in Pfarrwerfen
	19:00 Uhr	Hl. Messe in Werfenweng

Pfingsten

Sonntag 28	08:30 Uhr	Hl. Messe in Pfarrwerfen, anschl. Stundgebet bis 19:00 Uhr
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Pöham
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Werfen
	19:00 Uhr	Maiandacht in der Burgkapelle Hohenwerfen
Montag 29	08:30 Uhr	Hl. Messe in Werfenweng
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Pöham
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Tenneck
Mittwoch 31	14:00 Uhr	Krankensalbungsgottesdienst im Seniorenheim Werfen
	19:00 Uhr	Maiandacht in Werfenweng

Juni 2023

Samstag 3	19:00 Uhr	Hl. Messe in Werfenweng
Sonntag 4	08:30 Uhr	1. Prangertag in Pfarrwerfen
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Pöham
Mittwoch 7	19:00 Uhr	2. Prangertag in Pfarrwerfen

Juni 2023

Fronleichnam

Donnerstag 08:30 Uhr 1. Prangertag in Werfen
8 09:00 Uhr Hl. Messe in Pöham

Samstag 19:00 Uhr Hl. Messe in Werfenweng
10

Sonntag 09:00 Uhr Hl. Messe in Pöham
11 10:00 Uhr Firmung in Werfen

Samstag 19:00 Uhr Hl. Messe in Tenneck
17

Sonntag 09:00 Uhr Hl. Messe in Pöham
18 10:00 Uhr Prangertag in Werfenweng

Samstag 19:00 Uhr Hl. Messe in Pfarrwerfen
24 11:00 Uhr Bergmesse am Eiskogel (bei Schönwetter)

Sonntag 08:30 Uhr Hl. Messe in Werfen
25 09:00 Uhr Hl. Messe in Pöham
 10:00 Uhr Gottesdienst für das Leben in Werfenweng

Juli 2023

Samstag 19:00 Uhr Hl. Messe in Werfenweng
1

Sonntag 08:30 Uhr Hl. Messe in Pfarrwerfen
2 09:00 Uhr Hl. Messe in Pöham
 10:00 Uhr Festgottesdienst zum Schützenfest in Werfen

Donnerstag 19-22 Uhr Nachtanbetung in Pfarrwerfen
6

Samstag 18:00 Uhr Andacht mit Totengedenken
8 zum Feuerwehrjubiläum in Pfarrwerfen
 19:00 Uhr Hl. Messe in Werfenweng

Sonntag 8:30 Uhr Festgottesdienst Feuerwehrjubiläum in Pfarrwerfen
9 09:00 Uhr Hl. Messe in Pöham
 10:00 Uhr Hl. Messe in Werfen

EDITORIAL

Rudi und Maria Vierthaler haben nach der PGR Wahl 2022 den Wunsch geäußert, die Chefredaktion, Layout und Druck mit Ende 2022 übergeben zu wollen.

Seit 2012 war Maria Teil des Redaktionsteams und hat den Inhalt und Layout stetig weiterentwickelt. Im Herbst 2013 verstarb plötzlich Fritz Hörmann, er setzte damals Layout und Druck um, und da keine Zeit für die Ersatzsuche und eine geordnete Übergabe war, hat sich Marias Mann Rudi bereit erklärt, diesen Teil zu übernehmen. Seitdem gestalteten Rudi und Maria (Bild) über 10 Jahre gut organisiert und das Redaktionsteam



bedacht lenkend, den Pfarrbrief. Ihre Arbeit im Hintergrund bedeutet in Summe für Chefredaktion, Layout und Druckorganisation bei je 4 Ausgaben, jedes Jahr mehrere hundert Arbeitsstunden.

Dafür vielen Dank.

PAPST BENEDIKT – NACHRUF

Anlässlich des Todes von Papst Benedikt XVI möchten wir ihn ein letztes Mal mit einer seiner schönsten Predigten zu Wort kommen lassen. Er hielt sie im Jahr 2006 auf dem Islinger Feld.

„Wer glaubt, ist nie allein. ... Zu einem Fest des Glaubens haben wir uns versammelt. Aber da steigt nun doch die Frage auf: Was glauben wir denn da eigentlich? Was ist das überhaupt, Glaube? Kann es das eigentlich noch geben in der modernen Welt? Wenn man die großen Summen der Theologie ansieht, die im Mittelalter geschrieben wurden, oder an die Menge der Bücher denkt, die jeden Tag für und gegen den Glauben verfasst werden,

möchte man wohl verzagen und denken, das sei alles viel zu kompliziert. Vor lauter Bäumen sieht man am Ende den Wald nicht mehr. Und es ist wahr: Die Vision des Glaubens umfasst Himmel und Erde; Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft, die Ewigkeit und ist darum nie ganz auszuschöpfen.

Und doch ist sie in ihrem Kern ganz einfach. Der Herr selber hat ja zum Vater darüber gesagt: „Den Einfachen hast du es offenbaren wollen – denen, die mit dem Herzen sehen können“ (vgl. Mt 11, 25). Die Kirche bietet uns ihrerseits eine ganz kleine Summe an, in der alles Wesentliche gesagt ist: das sogenannte Apostolische Glaubensbekenntnis. Es wird gewöhnlich in zwölf Artikel eingeteilt –

nach der Zahl der zwölf Apostel – und handelt von Gott, dem Schöpfer und Anfang aller Dinge, von Christus und seinem Heilswerk bis hin zur Auferstehung der Toten und zum ewigen Leben. Aber in seiner Grundkonzeption besteht das Bekenntnis nur aus drei Hauptstücken, und es ist von seiner Geschichte her nichts anderes als eine Erweiterung der Taufformel, die der auferstandene Herr selber den Jüngern für alle Zeiten übergeben hat, als er ihnen sagte: „Geht hin, lehrt die Völker und tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ (vgl. Mt 28, 19). Wenn wir das sehen, zeigt sich zweierlei: Der Glaube ist einfach. Wir glauben an Gott – an Gott, den Ursprung und das Ziel menschlichen Lebens. An den Gott, der sich auf uns Menschen einlässt, der unsere Herkunft und unsere Zukunft ist. So ist Glaube immer zugleich Hoffnung, Gewissheit, dass wir Zukunft haben und dass wir nicht ins Leere fallen. Und der Glaube ist Liebe, weil Gottes Liebe uns anstecken möchte. Das ist das Erste: Wir glauben einfach an Gott, und das bringt mit sich auch die Hoffnung und die Liebe. Als zweites können wir feststellen: Das Glaubensbekenntnis ist nicht eine Summe von Sätzen, nicht eine Theorie. Es ist ja verankert im Geschehen der Taufe – in einem Ereignis der Begegnung von Gott und Mensch. Gott beugt sich über uns Menschen im Geheimnis der Taufe; er geht uns entgegen und führt uns so zueinander. Denn Taufe bedeutet, dass Jesus Christus uns sozusagen als seine Geschwister und damit als Kinder in die Familie hinein adoptiert. So macht er uns damit alle zu einer großen Familie in der weltweiten Gemeinschaft der Kirche. Ja, wer glaubt, ist nie allein. Gott geht auf uns zu.

Gehen auch wir Gott entgegen, dann gehen wir aufeinander zu! Lassen wir keines der Kinder Gottes allein, so weit es in unseren Kräften steht! Wir glauben an Gott. Das ist unser Grundentscheid. Aber nun noch einmal die Frage: Kann man das heute noch? Ist das vernünftig? Seit der Aufklärung arbeitet wenigstens ein Teil der Wissenschaft emsig daran, eine Welterklärung zu finden, in der



Gott überflüssig wird. Und so soll er auch für unser Leben überflüssig werden. Aber sooft man auch meinen konnte, man sei nahe daran, es geschafft zu haben – immer wieder zeigt sich: Das geht nicht auf. Die Sache mit dem Menschen geht nicht auf ohne Gott, und die Sache mit der Welt, dem ganzen Universum, geht nicht auf ohne ihn. Letztlich kommt es auf die Alternative hinaus: Was steht am Anfang: die schöpferische Vernunft, der Schöpfergeist, der alles wirkt und sich entfalten lässt oder das Unvernünftige, das vernunftlos sonderbarerweise einen mathematisch geordneten Kosmos hervorbringt und auch den Menschen, seine Vernunft. Aber die wäre dann nur ein Zufall der Evolution und im letzten also doch auch etwas Unvernünftiges. Wir Christen sagen: Ich glaube an Gott, den Schöpfer des Him-

mels und der Erde – an den Schöpfer Geist. Wir glauben, dass das ewige Wort, die Vernunft am Anfang steht und nicht die Unvernunft. Mit diesem Glauben brauchen wir uns nicht zu verstecken, mit ihm brauchen wir nicht zu fürchten, uns auf einem Holzweg zu befinden. Freuen wir uns, dass wir Gott kennen dürfen, und versuchen wir, auch anderen die Vernunft des Glaubens zugänglich zu machen, wie es der heilige Petrus den Christen seiner Zeit und so auch uns ausdrücklich in seinem ersten Brief aufgetragen hat. (1 Petr 3, 15). Wir glauben an Gott. Das stellen die Hauptteile des Glaubensbekenntnisses heraus, und das betont besonders der erste Teil davon. Aber nun folgt sofort die zweite Frage: An welchen Gott? Nun, eben an den Gott, der Schöpfergeist ist, schöpferische Vernunft, von der alles kommt und von der wir kommen. Der zweite Teil des Glaubensbekenntnisses sagt uns mehr. Diese schöpferische Vernunft ist Güte. Sie ist Liebe. Sie hat ein Gesicht. Gott lässt uns nicht im Dunklen tappen. Er hat sich gezeigt als Mensch. So groß ist er, dass er es sich leisten kann, ganz klein zu werden. „Wer mich sieht, sieht den Vater“, sagt Jesus (Joh 14, 9). Gott hat ein menschliches Gesicht angenommen. Er liebt uns bis dahin, dass er sich für uns ans Kreuz nageln lässt, um die Leiden der Menschheit zum Herzen Gottes hinaufzutragen. Heute, wo wir die Pathologien und die lebensgefährlichen Erkrankungen der Religion und der Vernunft sehen, die Zerstörungen des Gottesbildes durch Hass und Fanatismus, ist es wichtig, klar zu sagen, welchem Gott wir glauben und zu diesem menschlichen Antlitz Gottes zu stehen. Erst das erlöst uns von der Gottesangst, aus der letztlich der mo-

derne Atheismus geboren wurde. Erst dieser Gott erlöst uns von der Weltangst und von der Furcht vor der Leere des eigenen Daseins. Erst durch das Hinschauen auf Jesus Christus wird die Freude an Gott voll, wird zur erlösten Freude. Richten wir in dieser festlichen Feier der Eucharistie unseren Blick auf den Herrn der hier am Kreuz vor uns aufgerichtet ist, und bitten wir ihn um die große Freude, die er in seiner Abschiedsstunde den Jüngern verheißen hat (Joh 16, 24). Der zweite Teil des Bekenntnisses schließt mit dem Ausblick auf das Letzte Gericht und der dritte mit dem der Auferstehung der Toten. Gericht – wird uns da nicht doch wieder Angst gemacht? Aber wollen wir nicht alle, dass einmal all den ungerecht Verurteilten, all denen, die ein Leben lang gelitten haben und aus einem Leben voller Leid in den Tod gehen mussten, dass ihnen allen Gerechtigkeit widerfährt? Wollen wir nicht alle, dass am Ende das Übermaß an Unrecht und Leid, das wir in der Geschichte sehen, sich auflöst; dass alle am Ende froh werden können, dass das Ganze Sinn erhält? Diese Herstellung des Rechts, diese Zusammenfügung der scheinbar sinnlosen Fragmentstücke der Geschichte in ein Ganzes hinein, in dem die Wahrheit und die Liebe regieren: das ist mit dem Weltgericht gemeint. Der Glaube will uns nicht Angst machen, aber er will uns zur Verantwortung rufen. Wir dürfen unser Leben nicht verschleudern, nicht missbrauchen, es nicht einfach für uns selber nehmen; Unrecht darf uns nicht gleichgültig lassen, wir dürfen nicht seine Mitläufer oder sogar Mittäter werden. Wir müssen unsere Sendung in der Geschichte wahrnehmen und versuchen, dieser unserer Sendung zu entsprechen.

Nicht Angst, aber Verantwortung – Verantwortung und Sorge um unser Heil, um das Heil der ganzen Welt ist notwendig. Jeder muss seinen Teil dazu beitragen. Wenn aber Verantwortung und Sorge zu Angst werden möchten, dann erinnern wir uns an das Wort des heiligen Johannes:

„Meine Kinder, ich schreibe euch dies, damit ihr nicht sündigt. Wenn aber einer sündigt, haben wir einen Anwalt beim Vater: Jesus Christus, den Gerechten“ (1 Joh 2, 1). „Wenn unser Herz uns auch verurteilt – Gott ist größer als unser Herz, und er weiß alles“ (1 Joh 3, 20).

TURMKAUZ



Es waren Ostern wie aus dem Bilderbuch. Unter den Nussbäumen streckten die ersten Krokusse ihre weißen und lila Blüten keck durch die alten Blätter und verdorrten Gräser, unter den Haselbüschen hingetupft die Sterne der Buschwindröschen und die Schlüsselblumen voller Freude, dass durch die anmutig hohen Stängel ihr Blüten Gesicht der wunderbaren Frühlingssonne noch etwas näher war.

Ostersonntag – Kirchgang, eine schöne Messe mit Musik, ein bisschen Ratschen am Kirchplatz – heim. Ein feines Mittagessen – und dann – ja, Nesterlsuchen. Für Groß und Klein ein nicht wegzudenkender Teil von Ostern. Ob hinter dem alten Apfelbaum, ob am Querbalken des alten Schuppens, ob unter der – zufällig umgedrehten – Scheibtruhe, früher oder später waren sie gefunden, die Nesterl. Mit den gefärbten Eiern, den Schokohasen, den Geschenken darin. Nur diesmal war etwas seltsam. Bei allem, was man aus dem Nest in die Hand nahm, sah man, wie es entstanden war und mit wie viel Liebe es geschenkt

wurde. Und bei Gegenständen, Spielzeug oder Geschenken – was weiter mit ihnen geschehen würde. Das war nun spannend, diese Geschichten zu hören und zu sehen. Was es brauchte, dass ein Schokohase fertig war und aus dem Nest lachte. Wie viele Hände gearbeitet hatten, um den Batikschal zu fertigen, wie viele Bestandteile es gebraucht hatte, um das neue Handy entstehen zu lassen. Die lange, lange Kette – einer Erde, die Rohstoffe barg, die entnommen wurden. Menschen, die sie bearbeiteten. Teile, die reisten, um mit anderen Teilen, die auch gereist waren, zusammengefügt zu werden. Die Energie, die es dafür nötig war. Die Kraftwerke, derer es bedurfte, um diese Energie zu erzeugen. Die Flüsse, die dafür verbaut wurden. Es war der Moment, wo man sich wünschte, es wäre nicht viel in dem Nest. Und das dafür mit einer liebevollen Geschichte. Niemand wollte das T-Shirt bekommen, das nach zweimal Waschen den Weg in die Mülltonne antrat. Seit dem Jahr 2000 hat sich die Anzahl der Kleidungskäufe weltweit verdoppelt - von 50 auf rund 100 Milliarden neu gekaufter Stücke, Tendenz steigend. Im Jahr 2015 wurden weltweit 79 Milliarden Kubikmeter Wasser für

die Textil- und Bekleidungsproduktion verbraucht. Alleine für die Herstellung eines T-Shirt werden 2700 Liter Süßwasser benötigt. Diese Menge reicht, um eine Person zweieinhalb Jahre lang mit Trinkwasser zu versorgen. Beim Textilfärben werden bis zu 150 Liter Wasser pro Kilogramm benötigt. Tauriges Beispiel für den enormen Wasserverbrauch ist der Aralsee: einst der viertgrößte Binnensee der Erde, heute fast nicht mehr existent. Dabei kommt ein hoher Prozentsatz der produzierten Textilien nicht einmal zum Konsumenten, sondern wird ungetragen als unverkäuflich z.B. nach Ghana exportiert und dort auf riesigen Halden deponiert.

Niemand wollte die indischen Kinder den Elektroschrott des nach zwei Jahren gar nicht mehr aktuellen Handys sortieren sehen. Jeder wünschte sich eine zufriedene Kakao-bohnen-Bauernfamilie als Ursprung des Schokohasens im Nest.

Ja, es ist eine Tatsache, dass wohlhabende Menschen sich mehr leisten können, und

auch mehr von den Dingen, die eine fröhliche Geschichte haben. Genau deshalb gilt es, dass das Wählen, das Spüren dessen, was es wirklich braucht, ein wertvoller Ratgeber für das Handeln aller ist. Egal wie gut situiert jemand lebt. Ostern wird dann schön, wenn viel Liebevolles spürbar ist, im Handeln, im Schenken, im uns Begegnen. Das Bild meiner Tante, wie sie Eier färbte, mit Zwiebelchalen und Wasserkraut, mit Rhona und Schwarzbeersaft – wieviel Hingabe da in ihrem Werken lag, das war einfach nur schön. Oder die Osterstriezel, allein der Duft des Germteiges, der sich ausbreitete und wie sie das Geschirrtuch über die Schüssel breitete, um den Teig beim Gehen vor Luftzug schützte, das Flechten des Kranzes oder Striezel, das Einsetzen des bunten Eies. Das ist Ostern.

Wenige Dinge – und die mit soviel Liebe geschenkt, dass ein wunderbares Osternest entsteht – das wünscht Euch von Herzen –

Euer Turmkauz

Taufe

Tauftermine 2023 im Pfarrverband

13. Mai 2023

24. Juni 2023

15. Juli 2023

12. August 2023

Taufsamstag in Tenneck

Taufsamstag in Pfarrwerfen

Taufsamstag in Werfen

Taufsamstag in Werfenweng

Im Jahr 2022 empfangen in Werfen/Tenneck 15 Kinder, in Pfarrwerfen und Pöham 37 Kinder und in Werfenweng 10 Kinder die Heilige Taufe.

TAUFE

Werfen und Tenneck

Laura Katharina Schwab
Zahra Kaindl
Elias Paul Christian Sattler-Reisenberger
Isabella Hippolt
Lea Pechstein
Jannik Rainer
Lorenzo Louis Rudolf Maria de Potesta
Jakob Erich Rainer

Mathias Lasthofer
Nora Meissl
Leonie Gschwandtner
Rudi Fraisl
Alexander Fraisl
Jonas Weiß
Marilena Brandner-Egger

Pfarrwerfen und Pöham

Sophia Haßlwanger
Gabriel Felix Burger
Andreas Josef Weißbacher
Lorenz Holzer
Nina Gschwandtner
Maximilian Kollau
Tobias Rath
Elias Prommegger
Isabella Gschwandl
Antonia Josefine Pichler
Paula Schwarzenberger
Mona Pichler
Johannes Stefan Holleis
Johanna Bergmüller
David Pfleger
Katja Pfleger
Thomas Gschwandtner
Valentin Zottl
Lias Simon Lindner-Wappel

Tobias Zwieselbauer
Matthias Reiter
Lorenz Stefan Huber
Leo Auinger
Valentin Samuel Salchegger
Laura Stefanie Grünwald
Sissi Gertrude Stranger
Anna Saller
Magdalena Elfriede Pichler
Theresa Heubacher
Matteo Elias Maximilian Grünwald
Matteo Keil
Nina Maria Burger
Maximilian Angerer
Andreas Hermann Rohrmoser
Tizian Laireiter
Simon Weiß
Leni Obermoser

Werfenweng

Elias Ludwig Treumund Thoma
Moritz Rohrmoser
Kilian Boldt
Matteo Leitner
Laura Jenei

Elisabeth Ertolitsch
Lena Obersteiner
Valentin Christian Felber
Paulina Hager
Alexander Martin Wimmer

FIRMVORBEREITUNG 2023



Mit viel Schwung sind wir mit der Laternenwanderung und dem Vorstellungsgottesdienst heuer in die Firmvorbereitung unter dem Motto „Gott formt mich und erfüllt mich mit dem Hl. Geist!“ gestartet.

43 Jugendliche bereiten sich heuer mit ihren engagierten Firmgruppenbegleiter*innen auf das Sakrament der Firmung vor. Neben den 5 Firmgruppentreffen können sich die Jugendlichen noch nach eigener Wahl aus einem bunten Programm etwas aussuchen. Erstmals begeben sich die Jugendlichen mit ihrem Firmpaten beim SpiriWalk oder dem Pfingstbound auf eine digitale Schnitzeljagd durch unseren Pfarrverband. Im Mai und Juni gibt es für die Jugendlichen einen SpiriDay in St. Rupert in der Steylen Welt. Wichtig dabei ist eine christliche Gemeinschaft zu erleben, sich mit dem



Thema „Kirche & ich“ auseinanderzusetzen und die Möglichkeit zu haben das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Weitere Infos, Berichte, Fotos usw. findet ihr auf unserer Homepage des Pfarrverbandes Werfen unter „Firmvorbereitung und Firmung“.

Firmvorbereitung ist aber auch eine Aufgabe der gesamten Pfarrgemeinde. Aus diesem Grund möchten wir alle herzlich einladen, unsere Firmkandidierende wäh-



rend ihrer Zeit der Vorbereitung mit Ihrem Gebet zu begleiten und den eigenen Glauben zu vertiefen.

Den Firmungsgottesdienst für den gesamten Pfarrverband Werfen feiern wir am Sonntag, 11. Juni, um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Werfen. Der Firmspender Bischofsvikar Dr. Gerhard Viehhauser wird um 9:30 Uhr im Brennhof (Werfen) feierlich begrüßt. Alle sind dazu recht herzlich eingeladen.

Margit Haunsperger

ERSTKOMMUNION

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“

Auf diesem Weg machen sich heuer 14 Kinder der diesjährigen 2. Klasse in **Pfarrwerfen**. In den Familien, im Religionsunterricht und in zwei Tischgruppen bereiten wir uns auf die Erstkommunion am 7. Mai 2023 vor. Jesus - „verkleidet“ im Brot, in der kleinen Hostie, wird das erste Mal auf diese besondere Weise in unser Herz kommen. Mit ihm an der Hand wollen wir weitergehen.

Elisabeth Herzog



Vorne von li. nach re.: Miriam Göll, Diana Hippolt, Philomena A. Schmitzberger-Höller, Manuela Pöttler, Eric Baier, Christina Breitfuß, Felix Hirsch. **In der 2. Reihe:** Marie Huber, Sophie Simmerstätter, Emma Kronreif, Nele Webersdorfer, Tobias Hörl, Moritz Buchsteiner, Lukas Rettenegger

Die Erstkommunionkinder in Pöham – Jesus hat uns eingeladen!

7 Kinder bereiten sich auf das besondere Fest vor – in den Familien, bei den Gruppentreffen mit den Tischmüttern und Tischvätern und im Religionsunterricht. Die Kinder haben sich am So. 5. März beim Pfarrgottesdienst vorgestellt und freuen sich schon sehr, wenn viele das Fest der ersten hl. Kommunion begleiten und mitfeiern.

Den Erstkommuniongottesdienst feiern wir am Sonntag, 7. Mai 2023 um 9:00 Uhr in der Kirche Pöham.

Margit Haunsperger



v.l.n.r.: Laura Burger, Vincent Steiner, Lukas Richter, Anna Schwarzenberger, Elias Illmer, Paul Rieder
nicht am Bild: Sarah-Marie Burger

ERSTKOMMUNION

„BE A LIGHT IN THE LAND...!“

Wir wollen unser Licht in dieser Welt aufstrahlen lassen, damit diese Welt liebevoller, heller und friedvoller wird. Unsere Gemeinschaft mit Gott und untereinander



ermutigt uns, das einzubringen, was in unseren Händen liegt - und sei es noch so wenig: „Jeder noch so kleine Schritt bringt Veränderungen mit!“ Wir freuen uns auf unsere Erstkommunion am Christi Himmelfahrtstag, 18. Mai 2023 um 10 Uhr in der Pfarrkirche Werfenweng. Uwe Georg Köck



Stehend v.l.n.r.: Felix Obersteiner, Emilijan Rumpeltes, Lina Gschwandtner, Lea Felber, Florian Rettensteiner
Sitzend v.l.n.r.: Peter Kovacs, David Gschwendtner, Lina Steger, Alexandra Hafner, Theresa Hafner

Am 29.01. fand der Vorstellungsgottesdienst unserer diesjährigen zehn Erstkommunionkinder statt.

Der Gottesdienst wurde von den Kindern gemeinsam mit ihrem Religionslehrer Herrn Uwe Georg Köck und unserem Herrn Pfarrer Bernhard Pollhammer gestaltet. Passend zum Motto „Licht der Welt, Licht der Hoffnung“ wurden Lieder, Texte und ein Tanz einstudiert. Gemeinsam mit den Patinnen und Paten wurde das Taufversprechen erneuert. Jedes Kind durfte sich kurz vorstellen und der Pfarrgemeinde mitteilen, warum es sich auf die Erstkommunion freut.

Im Namen aller Kinder und Eltern, möchte ich ein herzliches Vergelts Gott an unseren Herrn Pfarrer Bernhard Pollhammer und Herrn Uwe Georg Köck sowie allen anderen Mitwirkenden, aussprechen.

Danke für die wunderschöne Messe!

Christiane Rettensteiner



ERSTKOMMUNION

Heuer freuen wir uns über viele Erstkommunionkinder aus **Tenneck und Werfen**, die sich zum Thema „Hand in Hand – mit Jesus auf dem Weg“ auf die erste heilige Kommunion am Sonntag | 16. April 2023 | 10 Uhr | Pfarrkirche Werfen | vorbereiten. Michaela Bergmüller



VS Tenneck 2. Stufe (vlnr.): Theresa Kain, Christina Rehr, Martin Stock, Johanna Rehr, Phillip Ubago, Lara-Jane Buchebner, Maja Hafner



VS Werfen 2b (vlnr.): Maria Reiter, Lara Toferer, Mara Desch, Isabella Sokas



VS Werfen 2b (vlnr.): Jakob Höller, Valentin Amtmann, David Sparber, Jakob Prommegger, Simon Lehner



VS Werfen 2a (vlnr.): Lilly Kirchberger, Miriam Desch, Philomena Vorderegger, Anna Schwaiger, Victoria Piberger, Hannah Lienbacher



VS Werfen 2a (vlnr.): Max Mooslechner, Lukas Seidl, Michael Laubichler, Amelie Santner, Luisa Schmid, Nina Breinesberger

Sonntag
26. März

Passionskonzert – Kirchenchor und Solistinnen

So 26.3.2023 – 19:00 Uhr Pfarrkirche Pfarrwerfen

Donnerstag
30. März

Palmbüscherl

Die Pfarre bietet auch heuer wieder Palmbüscherl zum Verkauf an.



Freitag
31. März

Pfarrhof: Donnerstag, 30. März, von 9:00 – 12:00 Uhr

Freitag, 31. März, von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag
1. April

oder: tel. Anfrage 0676/87465452

oder: Donnerstag – Samstag
zu den Öffnungszeiten beim Haßlwanger

Donnerstag
4. April

AN ALLE KINDER AUS PFARRWERFEN:
WIR GESTALTEN EIN

BUTTERLAMM

FÜR DIE ÖSTERLICHE SPEISENWEIHE.

Ort: Kindergarten Pfarrwerfen, Speisesaal
Termin: Donnerstag, 6.4.2023 (Gründonnerstag),
von 9:00 bis 12:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 6 Euro

UM ANMELDUNG
IM TVB BÜRO
BEI SIGI DÖLLERER,
TEL.: 06468/5390
WIRD GEBETEN.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH,
DAS TEAM DER
ÖVP FRAUEN
PFARRWERFEN

Bräuche gehören zu Ostern wie das Ei zum Osternest. Obwohl die Auslegung oft etwas unterschiedlich ist, ist den Bräuchen gemeinsam, dass sie eng mit der regionalen, kulturellen Tradition und dem christlichen Glauben verbunden sind. Sie verbinden und schaffen Gemeinschaft. Ein schöner Brauch zu Ostern ist das Essen geweihter Speisen. Diese werden in einem Korb in der Kirche gesegnet. Gefärbte Eier, Brot oder Ostergebäck, Butter, Geselchtes, Kren und Salz gehören jedenfalls in den Korb.

Die geweihten Speisen sollen auf die ganze Familie aufgeteilt und zusammen gegessen werden, um uns zu stärken, so die Überlieferung. Um am Ostersonntag einen besonders schönen Frühstückstisch gestalten zu können, formen wir gemeinsam aus Butter ein kleines Lämmchen. Eine alte Tradition, die heute genau so schön wie damals ist.

Rettenegger Daniela

Jugendkreuzweg der Kath. Jugend Region Pongau

„... dass der Tod nicht das Ende sei!“

Jesus geht für uns den Weg der Liebe, der ihn ans Kreuz führt. Diesen Weg wollen wir mit ihm gehen und laden dich zum gemeinsamen Jugendkreuzweg ein.



Karfreitag

7. April

15 Uhr

Kirche

St. Rupert

Bischofshofen

Familienliturgien in der Karwoche und an Ostern

In unserem Pfarrverband gibt es heuer an den Kartagen jeweils um 15.00 Uhr eigene Familienliturgien. Dazu sind alle Eltern mit ihren Kindern recht herzlich eingeladen:



Gründonnerstag, 06.04.2023 um 15.00h

im Gemeindefestsaal Werfenweng

Am Gründonnerstag feiern wir ein gemeinsames Mahl, bei dem die Speisen wie z. B. Brot, Bitterkräuter, Latwerge und Traubensaft symbolisch ausgedeutet werden. Wir erinnern uns an den Auszug der Israeliten aus Ägypten und an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Freunden gefeiert hat.

Karfreitag, 07.04.2023 um 15.00h bei der Pfarrkirche Pfarrwerfen

Am Karfreitag denken wir an den Leidenweg Jesu. Pflegen wir den Brauch des „Ratschens“ und zur Todesstunde Jesu legen wir Blumen auf das Kreuz als Zeichen, dass Jesus nicht im Tod geblieben ist. **Treffpunkt um 14.45h** vor dem Haupteingang der Kirche. Bitte mitnehmen: Blumen, Wer hat: Ratsche

Karsamstag, 08.04.2023 um 15.00h im Pfarrsaal Werfen

Am Karsamstag denken wir an die Grabesruhe Jesu und wir erleben Verwandlung und Auferstehung. Am Ende der Feier werden die mitgebrachten Speisen im Weihekorb (Brot, Butter, Käse, Schinken, Eier, Kren, Salz) gesegnet. Bitte mitnehmen: Weihekorb

Ostersonntag, 09.04.2023 Gottesdienst mit Speisenweihe (Uhrzeit siehe Gottesdienstordnung der jeweiligen Pfarre)

Grün-

donnerstag

6. April

15 Uhr

Karfreitag

7. April

15 Uhr

Karsamstag

8. April

15 Uhr

Oster-

sonntag

9. April

Freitag
21. April

Samstag
22. April

Sonntag
23. April

70 Jahre LJ Pfarrwerfen: Auf euer Kommen freut sich LJ-Pfarrwerfen ganz besonders am Sonntag zu unserem Festgottesdienst!



Freitag
28. April
ab 14 Uhr

!!!! Pflanzenmarkt !!!!



Heuer veranstaltet die Pfarre nach zweijähriger Pause, wieder einen Pflanzenmarkt am **28. April 2023 ab 14:00 Uhr** im **Pfarrhof Pfarrwerfen**.

Angeboten werden verschiedene Pflanzen, angefangen bei **Tomaten, Gurken, Kürbis, bis hin zu verschiedenen Kräutern und essbaren Blumen**.

Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Kräutersuppen, Brotaufstrichen sowie **Kaffee & Kuchen** gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich der **Pfarrgemeinderat Pfarrwerfen**

Regionales Kinderfest der Kath. Jungschar

Zum Kinderfest am Sa. 6. Mai 2023 sind alle Ministranten und Jungscharkinder nach St. Veit im Pongau eingeladen. Das Motto des Kinderfestes lautet „Gott, mein fester Halt!“ Dazu gibt es verschiedene Spielstationen und eine Wortgottesfeier. Anmeldung bitte bei den jeweiligen Ministrantengruppenleiterinnen der Pfarre bis zum Do. 13. April 2023.



Samstag
6. Mai

**Anmeldung
bis**
13. April

Abenteuer mit Papa

In den verschiedenen Angeboten und Aktionen ist für alle begeisterungsfähigen Väter und für alle ebenso neugierigen Kinder etwas dabei. Natur erleben, sowie verschiedene körperliche und geistige Herausforderungen sind Höhepunkte des Programms „Abenteuer mit Papa“. Alle Veranstaltungen wecken die gemeinsame Lust am Abenteuer. Highlights 2023: Fechten mit Schwert und Stab, Skulpturen schnitzen, Scotland Yard, ...

Väterfestival von 26.-28. Mai 2023 in Seekirchen am Wallersee

unter dem Motto „Auf den Spuren von Indianer Jones“

Nähere Infos unter www.kmb.or.at – Vater-Kind Angebote und bei Andreas Oshowski (KMB Salzburg), Tel.: 0043 - 662 - 8047 7556 oder per Mail: andreas.oshowski@eds.at

Freitag
26. Mai

Samstag
27. Mai

Sonntag
28. Mai



**Das Struberschützenkorps Markt Werfen
feiert vom 30. Juni - 02. Juli 2023
die 250 Jahre Josef Struber Gedenkfeier**

Sonntag

20. August



Freitag

25. August

Anmeldung

bis 3. Juli

Sommerwoche 2023

Eine Kreativ-Abenteuer-Woche für Kinder und Jugendliche und Ministranten des Pfarrverbandes Werfen

Wann: So. 20. bis Fr. 25. August 2023

Wo: Astenschmiede in Bucheben/Rauris

Leitung: Past. Ass. Margit Haunsperger mit Team

Kosten: 135,-/Kinder od. Jugendliche, 120,-/Ministranten

Familienrabatt: ab 2. Kind € 110,00

Anmeldung bis Mo. 3. Juli 2023 mit ausgefülltem Anmeldeformular und einer Anzahlung von € 50,00 in der jeweiligen Pfarrkanzlei. Das Anmeldeformular ist in der jeweiligen Pfarrkanzlei und auf unserer Homepage:

<https://www.pfarrverband-werfen.at/aktuelles-aktuelle-berichte/kinder-und-jugend/> ab April erhältlich. Nähere Informationen: Past. Ass. Margit Haunsperger (Tel. Nr.: 0676/87465450).

Die Kinder und Jugendlichen können eine spannende Woche in den Bergen erleben: Wandern, forschen, spielen, kreative Stunden, Würstel grillen am Lagerfeuer, Interessantes über Glaube & Religion erfahren, gemeinsam einen Gottesdienst gestalten & feiern, die wunderbare Natur genießen und vieles mehr steht heuer wieder am Programm! KOMM UND SEI DABEI!



125 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR PFARRWERFEN

2023 ist für die Freiwillige Feuerwehr Pfarrwerfen ein besonderes Jahr, denn ihre Gründung jährt sich zum 125. Mal.

Am 2. Oktober 1898 wurde im Gasthof Pfarrwirt die Gründungsversammlung abgehalten. 34 Kameraden bestimmten Ferdinand Hauser zum Obmann. Anlass waren mehrere Brandkatastrophen in den vorangegangenen Jahren - so hatte zum Beispiel der Kirchturm gebrannt. Seit diesen Tagen hat sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Pfarrwerfen vieles verändert. Im Laufe der Jahre wuchsen die Anforderungen immer weiter, die Aufgaben wurden vielfältiger und komplexer, die Ausrüstung wurde moderner und letztendlich war und ist auch die Ausbildung der Mitglieder einer stetigen Weiterentwicklung unterworfen. Unverändert geblieben dagegen sind die Kameradschaft und der Zusammenhalt unter den Mitgliedern, auf denen das System „Freiwillige Feuerwehr“ seit jeher aufbaut

– seit 125 Jahren auch in Pfarrwerfen. Wir feiern unser Jubiläum von Samstag, 8. Juli, bis Sonntag, 9. Juli 2023 mit einem großen Fest, zu dem wir insbesondere die Ortsbevölkerung der Gemeinden Pfarr-Werfen-Weng herzlichst einladen!

VORLÄUFIGES PROGRAMM:

Samstag, 8. Juli 2023

18:00 Uhr: Gedenkfeier, anschl. Fahrzeugschau
19:30 Uhr: Historische Einsatzübung
20:00 Uhr: Abendunterhaltung mit der Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen, anschließend „the strangers“

Sonntag, 9. Juli 2023

07:30 Uhr: Aufstellung beim Feuerwehrhaus
08:30 Uhr: Feldmesse mit Festakt
10:30 Uhr: Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Pöham, „Die stürmische Böhmisches“

Außerdem dürfen wir zu unserer Florianifeier einladen, die heuer am Sonntag, 30. April stattfinden wird (Florianiübung am Freitag, 28. April).

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!



HAUSSAMMLUNG 1. BIS 31. MÄRZ 2023

Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region. Als Caritas sind wir nahe am Menschen. Wir helfen jenen in Not in Ihrer unmittelbaren Umgebung.

**„ICH ÖFFNE MEINE TÜR –
ICH ÖFFNE MEIN HERZ!“**

In Zeiten der Rekordteuerungen sind wir aktuell mehr gefordert denn je, Armut in unserem Land zu bekämpfen und damit neue Armut zu verhindern. **Öffnen Sie uns deshalb bitte Ihre Tür und Ihr Herz!**



Mit Ihrer Spende können wir wirksam helfen: Unsere Sozialberaterinnen und Sozialberater sind für Menschen da, die insbesondere durch enorm gestiegene Energie- und Lebenshaltungskosten in große finanzielle Schwierigkeiten geraten. Betroffene sind vor allem Alleinerziehende, Mindestpensionistinnen und -pensionisten oder Menschen, deren Notgroschen nach der Corona-Krise aufgebraucht ist.

UNTERSTÜTZEN SIE BITTE DIE HAUSSAMMLUNG 2023!

Caritas Salzburg

IBAN: AT11 3500 0000 0004 1533

BIC: RVSAAT2S

Caritas Salzburg: <https://www.caritas-salzburg.at/aktuell/pfarrservice/>

40 % der Spendengelder bleiben in Ihrer Pfarre. 60 % der Spenden verwendet die Caritas dazu, Menschen in schwierigen Lebenslagen in Stadt und Land Salzburg sowie im Tiroler Unterland zu unterstützen.

Damit die Spende in ihrer Gemeinde hilft, bitte im **Verwendungszweck** auf dem Zahlformular die Pfarre anführen, „Pfarre Werfen-Tenneck“ oder „Pfarre Pfarrwerfen“ oder „Pfarre Werfenweng“.

Pfarrer
Bernhard Pollhammer
0699/12816161

Pastoralassistentin
Margit Haunsperger
0676/8746-5450

Pfarrhelferin/Sekretärin Pfarrwerfen
Elisabeth Brandecker
06468/5426 oder 0676/8746-5452

Pfarrsekretärin
Werfen-Tenneck-Werfenweng
Birgit Huber 06468/5461
oder 0676/8746-5453

KANZLEIZEITEN

Pfarrwerfen: Mo. – Do.: 9.00 – 12.00h, **Fr. 10.30 – 12.00h**
Pfarrhof, Dorfwerfen 1

Werfen: Mo. Di. Do.: 8.30 – 12.30h, **Mittwoch geschlossen!**
Fr. 11.00h – 12.30h
Pfarramt, Markt 51

Werfenweng: Do. 13.00 – 14.00h
Pfarrhof, Weng 1

HILFE IN NOTSITUATIONEN



**Sie sind in eine Notlage geraten und
brauchen rasche Unterstützung?
Wir als Kirche helfen Ihnen
wieder auf die Beine!**



**Wer Hilfe braucht, kann sich auch gerne
in den Pfarrbüros melden.**

Beauftragung zum Kommunionhelferdienst

Wir freuen uns, dass wir bekannt geben dürfen, dass sich aus unserm Pfarrverband einige für den Dienst als Kommunionhelfer haben ausbilden lassen. Dieser Dienst ist wichtig und ehrenvoll. Die Dokumente sehen vor, dass „Wenn es die Anzahl der Mitfeiernden gebietet und notwendig macht, der Kommunionhelfer den Priester beim Austeilen der heiligen Kommunion unterstützen soll.“

Die neuen Kommunionhelfer sind:

Michaela Wimmer

Robert Kramberger

Waltraud Gschwandtner

Anica Lukacevic

Kaspar Gschwendtner

Wir wünschen Euch Gottes Segen und viel Freude an Eurem Tun!

Senioren-Advent-Feier

Nach zweijähriger Pause durften wir wieder unser kleines, feines Seniorenkaffee durchführen.

Bei Kuchen, Keks, Kaffee und Glühwein, genossen wir die gemeinsame Zeit zum Ratschen. Rainer Hanni trug uns zwei weihnachtliche Gedichterl vor. Zu betonen ist, „auswendig“. Auch war für Musik gesorgt. So spielten uns Peter und Markus adventliche Weisen. Vielen Dank dafür. Da uns die Lieder so inspirierten, fingen wir alle gemeinsam zu Singen an. Uns kam fast vor, als wären wir alle ein großer Chor. Am meisten überrascht waren wir darüber, wie textsicher alle waren. Für jeden Besucher gab es dann noch ein Nikolaussackerl. Da es bei uns so der Brauch ist, erhielten unsere Jubilare eine kleine Aufmerksamkeit zu ihren Ehrentagen. Da nicht alle eingeladenen Geburtstagskinder mit uns feiern konnten, brachten wir die „Packerl“ dann

zu ihnen nach Hause. Wir möchten nur darauf aufmerksam machen, dass hier jeder eingeladen und herzlich willkommen ist. Es war ein richtig gemütlicher, netter Nachmittag. So konnten wieder schöne Gespräche in netter Runde geführt werden und erfuhren Vieles aus vergangener Zeit. Wir freuen uns schon auf die nächste Feier und hoffen wieder Viele zu treffen. Bleibt alle gesund und bis zum Nächsten Mal

Isabella und Christine



80-Feier von Mesner Toni Astner

Der Mesnerdienst ist eine wichtige und umfangreiche Tätigkeit und eine zentrale Rolle für die Pfarrkirche.

Ein herzliches Dankeschön an Toni Astner, der diese Arbeiten schon viele Jahre für unsere Pfarre-Werfenweng erledigt. Vor kurzen konnten wir seinen 80iger feiern und wünschen ihm alles Gute, viel Gesund-



heit und hoffen, dass er uns noch lange als Mesner erhalten bleibt.

Nikolaus-Gottesdienst

Am Samstag 3. Dezember feierten wir bei uns in Werfenweng eine Abendmesse.

Wir, die Ministranten trafen uns schon früher und studierten einige Nikolauslieder ein. Dies war ein ganz besonderer Gottesdienst. Wir sangen gemeinsam Lieder und ein paar Minis spielten sogar Musikstückerl auf ihren Instrumenten. Bei der Messe besuchte uns der heilige Nikolaus. Wir waren ganz gespannt, was er so zu berichten hatte. So wurde es ganz ruhig in der Kirche und alle lauschten seinen Worten. Seine Worte regten uns



alle zum Nachdenken an. Danke lieber Nikolaus für deinen Besuch. Nach dem Gottesdienst blieb noch Zeit für eine Nikolaus-Agape am Kirchplatz. Es war schön, sich bei Punsch und Lebkuchen noch mit



den Kirchenbesuchern von „Groß bis Klein“ zu unterhalten. Die letzten Jahre waren ja nicht so einfach für uns alle. Wir genossen das Beisammensein und freuen uns schon auf den nächsten Nikolaus-Gottesdienst.

Eure Christine

Schulrorate 2022

Am Donnerstag, 22. Dezember 2022, fand nach coronabedingter Pause wieder die „Schulrorate“ statt.

Die Kinder der Volksschule Pfarrwerfen gestalteten den Gottesdienst mit Liedern und Texten. Die Rorate war sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen ein besonders schönes vorweihnachtliches Erlebnis. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Gemeindefestsaal gemeinsam gefrühstückt. Vielen Dank an dieser Stelle an die Volksschule Pfarrwerfen für die feierliche Gestaltung und

an die Pfarrwirtin für die liebevolle Dekoration und das tolle Frühstück!

Rosi Siller-Vierthaler



„Alle Neune!“

hieß es bei den Werfener und Tennecker Mini's in den Semesterferien. Wie die Schnappschüsse zeigen, war es ein lustiger Nachmittag im „Schwungradl“. Danach gab's noch eine wohlverdiente Stärkung.



Kinderkrippenfeier am 24.12.2022

Jedes Jahr freuen wir uns auf das Weihnachtsfest.

Jesus, ist Mensch geworden. Er ist der Retter. Im Pfarrverband wurde den Kindern durch den Besuch der Kinderkrippenfeier das Warten auf den heiligen Abend etwas kurzweiliger.



Kinderkrippenfeier Werfenweng

Werfenweng im Jänner 2023

Heuer waren sechs Sternsingergruppen mit insgesamt 25 Kindern in Werfenweng unterwegs.

Am 4. Jänner durfte noch eine Gruppe im Wohnhaus St. Cyriak die Weihnachtsbotschaft und den Segen ins Haus bringen. Ein herzliches Dankeschön an die Sternsingerkinder, die einen Tag ihrer Ferien in königlicher Mission unterwegs waren und an die Begleitpersonen, die sich die Zeit genommen haben, um mit den Kindern unterwegs zu sein. Ein besonders herzliches Vergelts Gott an alle Menschen,

die den Sternsängern die Türen geöffnet und gespendet haben. Die Spendensumme beträgt dieses Jahr € 4.910,50 Euro.

Uschi Reinthaler



Pfarrwerfen – Sternsingeraktion 2023

In Pfarrwerfen waren von 31. Dezember 2022 bis 05. Jänner 2023 insgesamt 10 Sternsingergruppen unterwegs.

Die Kinder konnten stolze 6.829,39 Euro sammeln! Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Kinder und Begleitpersonen für diese großartige Leistung und natürlich auch an alle, die die Aktion mit ihrer Spende unterstützt haben. Heuer kommen die Spendengelder Projekten in Kenia zugute.

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder so viele begeisterte Kinder zum Sternsingen motivieren können!



STERNSINGEN

Werfen-Tenneck

Recht herzlichen Dank allen Kindern und Begleitpersonen, die bei der Sternsingeraktion mitgemacht haben und € 9.085,16 für die Kinder und Jugendlichen in Kenia gesammelt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott auch allen Spendern und Spenderinnen für das großartige Sammelergebnis!



FASCHING

Fasching im Pfarrsaal Werfen

Nach zweijähriger Pause konnte nun endlich wieder die Faschingsfeier am Faschingsdienstag im Pfarrhof Werfen stattfinden. **Danke an alle, die dabei waren!**



Faschingsgottesdienst in Werfen

Am Faschingssonntag tummelten sich Prinzessinnen, bunte Tiere und viele weitere lustige Verkleidungen in der Kirche und machten der närrischen Zeit alle Ehre. Nach einer Predigt in Reimen gab's für alle nach der Messe noch eine leckere Krapfen-Agape.



Faschingsgottesdienst in Werfenweng

Am Samstag den 18. Februar war es soweit. Wir feierten eine bunte Messe zum Thema Fasching.

Nicht nur die Ministranten, sondern auch die Kinder und einige Erwachsene (gar nicht so wenig ☺) besuchten den Gottesdienst im Faschingskostüm. Mit schwungvollen Liedern, perfekt ausgesuchten Psalmen und Bibelstellen wurde die Messe zu einem Erlebnis. Pfarrer Bernhard hat die Messe perfekt vorbereitet und ausgearbeitet. Danke dafür. Eine Predigt in Reim-Form, das kann schon was. Danach gab es eine Krapfen-Agape am Kirchplatz. Wenn die

Leute auf einen zugehen und sagen: „Poa, des war heute was ganz Besonderes, sowas hab ich noch nie erlebt!“ Es freut uns, wenn wir wieder gemeinsam Gottesdienste feiern und auch ein wenig Zeit zum „Ratschen“ finden. In der heutigen, hektischen Zeit, tut es doppelt gut, wenn man sich die Zeit nimmt, miteinander feiert und einfach mal zur Ruhe kommt. Jeder von uns ist voll eingeteilt, doch sollte man nie vergessen, sich auch mal ein „kurzes Päuschen“ zu gönnen.

Ich persönlich möchte unser Beisammensein nicht missen. Also dann, bis bald

Eure Christine



HERBERGSUCHE

Auch im Dezember 2022 ist der „Wenger Einklang“ auf Herbergsuche gegangen. Dieses Jahr war wieder der Zistelberg an der Reihe.

Wir freuten uns, dass wir bei so gut wie allen Hausleuten freundlich empfangen wurden und uns Herberge gewährt wurde. So durften wir unser Stückerl vortragen und uns bei so mancher Jausen stärken. Wir bedanken uns für die herzliche Aufnahme in euren Stuben und so manch köstlicher Jause.

Dieses Jahr übergaben wir unsere Spende in der Höhe von Euro 1950,- an die „Hospiz-Initiative-Pongau“.

Wir möchten uns bei allen großzügigen Werfenwengern auf's Herzlichste bedanken. Nur durch Eure Unterstützung ist es uns möglich, eine so hohe Summe an Spenden weitergeben zu dürfen.

Danke für alles – Euer Wenger Einklang.



BITTGANG

Die Bittgänge haben eine lange Tradition und sie waren eigentlich die kleine Pilgerreise zu den Kirchen in der Region.

Termine dafür waren immer im Frühjahr, bevor es zu Sprießen und Wachsen beginnt und der Anlass war klar: Die Prozessionen über Feld- und Wiesenwege zum Gotteshaus im Nachbarort galten vor allem der Bitte um eine gute Ernte und um das Abwenden von Unwettern und Unglück. Der bei den Umzügen erbetene Schutz war damals die „Versicherung“ für Haus und Flur. Bei den Prozessionen sind nicht nur die Bauersleute und ihre Kinder mitgegangen, sondern auch die Knechte und Mägde,

denn für sie war es auch ein Urlaubstag vor der anstrengenden Zeit der Feldbearbeitung und Aussaat. Das Bittgehen war außerdem eine Art Brautschau für die jungen Leute, weil sie dazu aus der eigenen Ortschaft hinauskamen. Deshalb gab es nach dem gemeinsamen Gottesdienst am Kirchplatz der Zielkirche mancherorts Musik und Tanz.



Das Bittgehen und Pilgern ist ein emotionales gemeinsames Erlebnis von Gebet, Spiritualität, Natur und Bewegung.

Foto: Christine Huber

Markusbittgang auf den Buchberg

Pfarrer Bernhard Pollhammer möchte das Bittgehen heuer wiederbeleben und lädt alle im Pfarrverband ein, bei den Bittgängen mitzugehen bzw. unterwegs „einzusteigen“.

Der erste Termin ist am Dienstag, 25. April, der Markusbittgang von Pfarrwerfen zum Buchbergkircherl in Bischofshofen. Gestartet wird am 25.4.2023 um 18 Uhr bei der Pfarrkirche Pfarrwerfen, es geht beim Fischerbauern vorbei Richtung Radweg an der Salzach, dann den Treppelweg zum Kraftwerk Kreuzbergmaut entlang mit Andachtsstationen bei zwei Marterl bzw. Wegkreuzen hinauf über St. Rupert zur Kirche zum hl. Primus (= römischer Märtyrer mit Gedenktag am 9. Juni) am Buchberg. Beim traditionellen Flurbittgang am Dienstag vor Christi Himmelfahrt - heuer der 16. Mai - ist das Ziel die Pfarrkirche Pfarrwerfen. Der Prozessionsstart für die Gläubigen aus Werfen und Tenneck ist um 19 Uhr vom Bahnhof in



Der Markusbittgang am 25. April geht von Pfarrwerfen zum idyllischen Buchbergkircherl. Foto: Leonhard Stock

Werfen vorgesehen; es geht über Lindenhof und Odarsiedlung und Schmidhof zur Kirche in Pfarrwerfen. Die Bittgängerinnen und Bittgänger aus Pfarrwerfen, Pöham und Werfenweng treffen sich um 19.30 Uhr beim Schwimmbadparkplatz Pfarrwerfen und gehen dann gemeinsam zur Kirche St. Cyriak. Nach dem feierlichen Einzug in das Gotteshaus beginnt die gemeinsame Messe um 20 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch den Kirchenchor.

Wallfahrten nach Werfenweng

Die Volksschule Pfarrwerfen hat eine gemeinsame Wallfahrt zur Gnadenkirche in Werfenweng zum Schulschluss geplant: Am Dienstag, 4. Juli, mit hl. Messe um 11 Uhr in der Wallfahrtskirche im Nachbarort.

Die Teilnahme der Erwachsenen beim Fußmarsch über den Wengergraben hinauf Richtung Zistelberg und zur Kirchzeit ist durchaus erwünscht, so Direktor Bernhard Hutter. Am Ende der Ferien findet am Samstag, 9. September, die alljährliche Dekanatswallfahrt anlässlich des Patrozinium Maria Geburt (= Marienfeiertag am 8. 9.) zur Wallfahrtskirche Werfenweng statt. Hier startet die Pilgerprozession am 9. 9. um 6.30 Uhr beim EcoPoint

in Pfarrwerfen und am Gschwandtanger um 8.30 Uhr. Der feierliche Gottesdienst findet um 9 Uhr in der Marienwallfahrtskirche Werfenweng statt. Dazu werden die Gläubigen der Pfarren Altenmarkt, Eben, Filzmoos, Flachau, Forstau, Hüttau, Pfarrwerfen, Radstadt, St. Martin, Untertauern, Werfen und Werfenweng sowie der Seelsorgestelle Pöham erwartet.



Die Werfenwenger Gnademutter steht im Mittelpunkt der Anbetungen und Hoffnungen vieler Wallfahrer.

Foto: Christine Huber

Österliches für jede Küche!

Besonders für die großen Feste des Jahres bereiten wir gerne kleine oder größere Geschenke vor. Worüber sich Jede*r sehr freut ist etwas selbst Gefertigtes. Warum nicht etwas selbst Gebackenes oder a guats Festtagessn!



Anni Obauer

Dazu möchte ich euch zwei köstliche Vorschläge empfehlen:

- Gebackene Milchbrot-Osternesterl / Osterhaserl
- Milch-Lamm-Geschetzeltles mit Gemüse

Für bestes Lammfleisch haben wir einige Züchter in unserer Region Tennengebirge. Die Zubereitung ist ziemlich einfach und es gibt ein herrliches Mittagessen.

Für den Milchbrotteig braucht ihr:

- 600g Dinkelmehl oder Weizenmehl 700
- 100g Butter zimmerwarm
- 250 ml Milch lauwarm
- 40g frische Germ
- 60g Zucker
- 1 Ei + 1 Dotter
- Prise Salz
- Evtl. Abrieb
- Zitronenschale (max. 1/2)
- Evtl. 50g Rosinen (nach Belieben - sonst keine!)
- 1 Ei verquirlt zum Bestreichen



Aus diesen Zutaten einen Germteig zubereiten und mit Hilfe der Küchenmaschine oder per Hand einen glatten Teig kneten. Diesen Teig ca. 3/4 Stunde gehen lassen. Diese Menge reicht für 3 kleinere Nester. Sie können den Teig beliebig teilen. Aus einem Teil des Teiges können Sie auch kleine Häschen formen. Wenn die Zöpfe/Häschen geformt am Backblech liegen wieder ca. 30 min. gehen lassen. Anschließend gut mit Ei bestreichen. Und ab ins Backrohr bei 170 °C Heißluft 25. Min. backen.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und ein frohes, köstliches Osterfest!

KIRCHENRENOVIERUNG PFARRWERFEN

2021 hat unser Pfarrer für die umfangreiche Renovierung der Pfarrwerfner Kirche um unseren Beitrag gebeten.

2022 erfolgte ein größerer Teil der Außenrenovierung (Kirchenfassade, Christophorus, Fenster und Türen), die Kosten beliefen sich auf 130.000.-. Die Gemeinde Pfarrwerfen hat dazu 25.000.- und die Erzdiözese 30.000.- beigetragen. Aus dem Spendenauftrag des Pfarrers gingen 2022 11.000.- Euro ein. Vielen Dank dafür. Wenn wir allerdings dem Auftrag unseres Pfarrers folgen wollen: „Lassen wir unsere schöne Kirche nicht verfallen!

Jahrhunderte ist sie ein Ort des Gebets und des Miteinanders, ein Ort der Ruhe und eine Quelle der Kraft.“, dazu brauchen wir auch weiterhin Eure Unterstützung. Aus dem Jahr 2022 ist noch ein Betrag von 64.000.- offen und bereits heuer wird die Torbogensanierung und Erneuerung des nördlichen Daches als dringend notwendig erachtet. Für diese beiden Maßnahmen wird ein Betrag von 40.000.- vorzusehen sein. Das heißt, es sind mit dem offenen Betrag vom Vorjahr noch 104.000.- zu stemmen und die folgenden Renovierungsaufgaben werden uns nicht ausgehen.

Daher bitte auch in Zukunft um Eure Spendebereitschaft.

Bezüglich steuerlicher Absetzbarkeit, bitte vorab mit dem Pfarrbüro Pfarrwerfen Kontakt aufnehmen.



Röm. Kath. Pfarrkirche Pfarrwerfen
AT 96 3501 0000 0108 0084
RVSAAT2S010
Verwendungszweck: **SANIERUNG**

Kulturquat

Ih woäß nit, was sih's Basei unter an Kulturquat vorgste(II)t hat ..

Wia s' des Schreihn von Herrn Pfarrer glesn hat, daß er des Geld, des beim Erntedank g'opfert wird, für die Innenrenovierung unserer Pfarrkirchn verwendet, und daß er hofft, daß ma(r) für des schönste „Kulturquat“ von insern Dorf eine ausgiebige Spende über hamb.

Nach an boisei nachdenkn hat's Basei gmoant:
„Ja für die Kirchn, da gib ih gern a größere Spende her, da roit mih nix, aber für des „Kulturquat“ kriegen s' von mir koan' Groschn!“

Anna Lackner
(Moggn Nani)

PFARRWALLFAHRT



LEIDINGER
INNVIERTLER BUSREISEN

4793 St. Roman • Watzing 5 • Tel. +43(0)77 16 – 63 40 • Fax: DW 20 • info@leidinger-reisen.at

Pfarrwallfahrt Anthering- Eben- Werfen

Mo.- Fr., 10.- 14. Juli 2023 (5 Tage)

**Mailand- Pavia – Brescia -
Sirmione- Madonna della Corona**



Abfahrt Anthering, Raiffeisenbank: 5.00 Uhr

Abfahrt Werfen, Reitsamerhof: 6.00 Uhr

Abfahrt Eben, Bahnhof: 6:30 Uhr

1. Tag: Busfahrt von Anthering, Eben, Pfarrwerfen über Villach, Hl. Messe Maria Gail, Venedig nach Mailand. Vom 4. bis zum 5. Jh. war sie Hauptstadt des römischen Westreiches und errang vor allem dank des hl. Ambrosius eine Vorrangstellung in der neuen christlichen Welt. Durch seine Predigt wurde der große Kirchenvater hl. Augustinus zum Christentum bekehrt. Stadtführung und Zimmerbezug in unserem gebuchten Hotel IBIS Milano Centro (3 Nächte).

2. Tag: Nach dem Frühstück Besuch des Mailänder Dom (1386) dem schönsten gotischen Bau Italiens. In der Krypta ruhen die Gebeine des hl. Bischofs Karl Borromäus. Als 1572 in der Stadt die Pest ausbrach floh er nicht mit der Mehrheit der Bevölkerung aufs Land, sondern er half mit seinen Priestern die Kranken zu pflegen und sie bis in den Tod zu begleiten. Nachmittags Besichtigung der Kirche Santa Maria delle Grazie mit dem berühmten Fresko „Das letzte Abendmahl“ von Leonardo da Vinci (unter Vorbehalt der Verfügbarkeit), anschließend Hl. Messe in Kirche des hl. Ambrosius.

3. Tag: Heute fahren wir nach Pavia. Malerisch am Ticino gelegen, ist sie eine der schönsten und geschichtlich interessantesten Städte der Lombardei. Hier ruht die sterbliche Hülle des hl. Augustinus, wo wir eine Heilige Messe feiern möchten, anschließend Zeit zur freien Verfügung und Mittagspause. Nachmittags besichtigen wir die Kartause Certosa di Pavia, die eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Region und ein viel besuchtes Pilgerziel ist.

4. Tag: Weiterfahrt nach Brescia. Neben den verschiedenen Schätzen der Kunst, Architektur und Kultur ist Brescia auch für eine in Italien nahezu einzigartige Erscheinung berühmt: den Platz mit zwei Kathedralen. (Hl. Messe). Stadtbefichtigung bevor es an den Gardasee nach Sirmione geht. Durch die imposante Lage und das vor Ort vorherrschende Klima erhielten das Städtchen im Laufe der Zeit den Beinamen-Perle des Gardasees, Zeit zur freien Verfügung. Fahrt in unser gebuchtes Hotel im Raum Gardasee (1 Nacht).

5. Tag: Zum Abschluss unserer Pilgerreise besuchen wir heute die höchstgelegene Pilgerstätte Italiens- die Wallfahrtskirche Madonna della Corona, direkt in den Felsen gehauen thront sie hoch über dem Etschtal (hl. Messe). Anschließend Rückreise über Bozen Innsbruck, Salzburg, Eben, Werfen nach Anthering.

Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 4x Nächtigung inkl. HP, Stadtführung Mailand, Eintritt und Lift Mailänder Dom, , Eintritt Santa Maria della Grazie (unter Vorbehalt der Verfügbarkeit), Reiseleitung Pavia und Brescia, alle Einfahrtsgebühren

Pauschalpreis im Doppelzimmer: € 585,- Einbettzuschlag: € 165,-

Hinweise: Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich! Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes der Europäischen Reiseversicherung (Komplett-Schutz), bei Bedarf bitte um gehend unter 07716/6340 oder info@leidinger-reisen.at melden.

**Eine schöne und angenehme Pilgerreise wünscht
das Leidinger Reisetem**

PFARRWERFEN - WERFENWENG - TENNECK - WERFEN - PÖHAM



Katholische Bildungswerke Pfarrwerfen Werfen

Wir laden ein zu unseren Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer 2023

Samstag, 15. April, 13.00 Uhr
Kloster Werfen

Rosenschnitt mit dem OGV Bischofshofen

Dienstag, 02. Mai, 17.00 Uhr
Pfarrsaal, Markt 51, Werfen

Die heilsamen Energien des Waldes

Ein Vortrag mit anschließendem Workshop für Waldtherapie im Wald
mit *Werner und Andrea Buchberger*

Samstag, 03. Juni, 8.00 Uhr
ab St. Barbara Kirche Tenneck
(Ersatztermin bei
Schlechtwetter 17. Juni)

Gemeinsam unterwegs auf dem Kirchenwanderweg „Innerbirg“

Von Tenneck über Werfen,
Pfarrwerfen und Werfenweng nach Pöham

Samstag, 8. Juli, 9.00 Uhr
Seniorenwohnhaus St. Cyriak
Pfarrwerfen

Baumschneidekurs - Fortsetzung Sommerschnitt

achtsame Hege und Pflege
mit *Paul Kreuzberger und Bartolomäus Maierhofer*

DEMENZ – ein breit gefächertes Bildungsangebot im Pfarrverband

In 3 kostenlosen **Vorträgen** erfahren Interessierte alles Wissenswerte zum Thema
DEMENZ. Dabei werden offene Fragen besprochen und Tipps für ein entspanntes
Zusammenleben präsentiert:

Donnerstag, 20. April, 19.30 Uhr
Seniorenwohnhaus St. Cyriak
Pfarrwerfen

Altersvergesslichkeit oder Demenz?

Was ist der Unterschied? Was kann ich präventiv dagegen tun?

Aus der fachkompetenten Sicht der **Gerontologin Konstanze Hilzensauer** BA Msc und aus der **VOGL-Perspektive des Kabarettisten Ingo Vogl** starten wir in diese Bildungsreihe.

Donnerstag, 27. April, 19.30 Uhr
Pfarrsaal, Markt 51, Werfen

Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz?

Wie gehe ich damit um? Wie kann Kommunikation gelingen und
Beziehungsgestaltung möglich sein? mit **Konstanze Hilzensauer**

Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr
DUADO Werfenweng

Ernährung und Demenz

Warum ändert sich das Essverhalten von Menschen mit Demenz?
Wie gelingt ein entspannter Ess-Alltag?
mit **Konstanze Hilzensauer**

Ein Demenzparcour mit Selbsterfahrungsstationen soll helfen, die Welt der demenzkranken
Menschen erfahrbar und erlebbar zu machen
Darüber hinaus bieten wir einen **Kurs für Angehörige** von Menschen mit Demenz an. Eine
Anmeldeliste liegt bei den Vorträgen auf.

Was tut sich im DUADO?

In den letzten Monaten hat sich viel getan im DUADO.

Viele Kinder und Erwachsene nutzen die Bücherei, das Haus als Treffpunkt, Seminarraum, unser Café, und besuchen unsere Veranstaltungen in dem wunderschönen, respektvoll renoviertem ehemaligen Mesnerhaus.

Das neue Jahr startete mit einem sehr amüsanten Kabarettabend mit **Ingo Vogl**, der sehr gut besucht war. Es wurde viel gelacht, aber es gab auch ernstere Themen und Anstoß zum Nachdenken.

Im Februar besuchte uns Mag. Christian Wehrschütz und vermittelte uns einen Eindruck aus seinem Leben als Korrespondent in Krisengebieten, zuletzt in der Ukraine.

Trotz des Krieges, vieler schrecklicher Erlebnisse und seiner sehr riskanten Arbeit hat sich Herr Wehrschütz einen unge-



brochenen Optimismus und viel Humor bewahrt, es war ein sehr interessanter, aber auch wirklich unterhaltsamer Abend.

Ein großer Erfolg ist das Kasperltheater für unsere Kleinsten, das bis zum Sommer alle 2 Monate stattfindet. Auch die Forscher-nachmittage für Kinder waren gut besucht und wurden begeistert aufgenommen.

Der Yoga-Kurs für Erwachsene war sofort ausgebucht, es wird auf jeden Fall weitere Kurse geben. Inzwischen gibt es auch einen Yogakurs für Kinder, hier sind noch Plätze frei.

Nächste Programmhlights:

- 24.03.2023 Vortrag von Prof. Friedhuber:
Weltreise – Von der Antarktis zum Nordpol
- 27.03.2023 Palmbuschbinden
- 12.04.2023 Vortrag „Osteopathische Medizin“ mit Elfi Gschwandtner
- 21.04.2023 Pandemie – Buchvorstellung mit Rudi Anschöber
- 22.04.2023 Workshop Steinbilder
- 03.06.2023 Bierverkostung mit Ing. Hubert Hanghofer
- 17.06.2023 Italienischer Abend

Im Mai wird es außerdem eine Schwerpunktveranstaltung zum Thema Demenz geben, genauere Infos dazu bald auf unserer Website. Anmeldungen und weitere Infos telefonisch unter 0664-9234754 oder auf www.duado.eu

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr
Dienstag: 9.00-13.00 und 14.00-22.00 Uhr
Sonntag: 10.00-13.00 Uhr

Bis bald im DUADO!

EIN BLICK ZURÜCK

Anlässlich der 950-Jahr Feier der Gemeinde Pfarrwerfen wird nach Dachboden-Fundstücken und Erzählungen gesucht.

Damit Erzählungen auch für nächste Generationen erhalten bleiben, startet ein regelmäßiger „Geschichtenkaffee“ im Wohnhaus St. Cyriak. Bitte kommt zu den Terminen und erzählt eure Geschichten. Wenn ihr jemanden kennt, der Interessantes von früher zu erzählen hat, überredet sie an den Treffen teilzunehmen bzw. teilt uns mit, wen wir einladen sollten.



Fotos, Infos, Tipps bitte an das Pfarrbüro Pfarrwerfen.

...zum Einstieg in das Thema, vielleicht einfach einmal wieder

– Kinderarzt Dr. Fröhlich – anschauen...



Liebe Kinder!

Bald ist Ostern und ihr freut euch sicher schon auf die Nesterlsuche. Zuerst muss aber der Osterhase seine bunten Ostereier zu den Körbchen bringen, damit er sie dann verstecken kann. Hilf ihm doch, den richtigen Weg zu finden.



Welchen Weg muss der Osterhase nehmen, um zu den Körbchen zu gelangen?